

Postgebühr bar bezahlt!
AN EINEN HAUSHALT!

AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 13

JÄNNER 1970

NUMMER 1

ERSCHEINUNGSTAG 20. DEZEMBER 1969



Allen
Steyrer
Mitbürgern
frohe
Weihnacht
und
ein
erfolgreiches
neues
Jahr 1970

Jo. Bellingner
BÜRGERMEISTER

W. W. W.
BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER

G. Hofmann
BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER

Aus dem Stadtsenat

Der Steyrer Stadtsenat hielt am 6. 11. 1969 die 49. Sitzung ab. Den Vorsitz führte Bürgermeister Josef Fellingner. 37 Anträge wurden einer Erledigung zugeführt.

An der Spitze der Tagesordnung stand ein Ansuchen um Gewährung einer einmaligen Studienbeihilfe, das positiv entschieden wurde. S 1.000,-- wurden zugesprochen.

Für kommunale Zwecke gelangten S 996.000,-- wie folgt zur Freigabe:

Hallenbad- Zimmermannsarbeiten sowie Lieferung und Montage der Lichtkuppeln, Installation der Blitzschutzanlage S 358.000,--;

Sporthalle am Tabor - Herstellung des Gußasphaltes, Lieferung und Montage der Fernsprechanlage S 110.000,--;

Neuverlegung eines Kanales in der Frauengasse S 65.000,--;

Verbesserung der Beleuchtung der Schutzwege (Fußgängerübergänge) S 28.000,--;

Verlegung eines Kabels für die Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße S 8.000,--;

Vergabe des Planungsauftrages für den 2. Erweiterungsbau der Ennsleitschule S 235.000,--;

Asphaltierung des Hofes der Wehrgrabenschule S 16.000,--;

Vergabe von Vermessungsaufträgen für das Bauvorhaben Ennsleite-Süd S 21.000,--;

Restanschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die städtischen Kindergärten und Horte für das Jahr 1969 S 29.000,--;

Ankauf von Rigolgitern und Schachtdeckeln sowie von Straßenstreusalz für den Städtischen Wirtschaftshof S 100.000,--;

Durchführung von Instandsetzungsarbeiten an einem städtischen Objekt S 9.000,--;

Versiegelung des Korkfliesenbodens im Kindergarten Wehrgraben S 5.000,--;

Ankauf von Regenschutzbekleidung für Bedienstete des Städtischen Wirtschaftshofes S 12.000,--.

Der Stadtsenat als zweite Instanz in Bauangelegenheiten entschied über zwei gegen Baubewilligungsbescheide eingebrachte Berufungen.

Ein Grundverkauf an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr zur Errichtung von Wohnobjekten auf der Ennsleite (Gesamtausmaß rund 11.700 m²) und der Ankauf eines Gartengrundstückes am Wieserfeldplatz (47 m²) wurden vorbehaltlich der noch einzuholenden Genehmigung des Gemeinderates bewilligt.

Die Tagesordnung umfaßte noch eine Reihe von straßenpolizeilichen Maßnahmen, auf die wie folgt hingewiesen sei:

Anbringung eines Verkehrszeichens "Halt vor Kreuzung" an dem neu angelegten unbenannten Verbindungsweg nächst dem Hause Hubergutstraße 13 vor dessen Einmündung in die Hubergutstraße; Erlassung eines Fahrverbotes für Lastfahrzeuge mit über zwei Tonnen Gesamtgewicht für den Christkindlweg zwischen der Kreuzung Redtenbachergasse und der Kreuzung mit dem unbenannten Verbindungsweg zur Gregor - Goldbacher - Straße; Erlassung eines Halteverbotes "ausgenommen Rettungs-, Ärzte- und Dienstfahrzeuge" vor dem Zentralaltersheim in der Hanuschstraße; Erlassung eines zeitlich unbeschränkten Halteverbotes für die östliche Fahrbahnseite der Michael-Vogl-Straße zwischen dem Eingang zu der im Hause Nr. 5 befind-

lichen Gaststätte und der nordwestlichen Ecke des genannten Objektes bzw. dem Ende der dort befindlichen Einfriedung; Abwertung der Damberggasse, stadtauswärts gesehen, gegenüber der Michael-Vogl-Straße; Aufstellung eines Gefahrenzeichens "Achtung Vorrangverkehr" am nördlichen Ast der gabelförmig in die Haager Straße einmündenden Punzerstraße; Erklärung des Teilstückes des Christkindlweges zwischen den Häusern Nr. 60 und 32 zur Einbahnstraße; Abänderung des vor dem Hause Sierninger Straße 48 bestehenden zeitlich unbeschränkten Parkverbotes in ein auf Werktagen von 7 - 19 Uhr beschränktes Parkverbot; Erklärung der Roseggerstraße von der Kreuzung Otto-Glöckel Straße bis zur Kreuzung Schillerstraße zur Einbahn; Erlassung eines zeitlich unbeschränkten Halteverbotes für die östliche Fahrbahnseite der Karl-Marx-Straße zwischen den Kreuzungen Schiller- und Schubertstraße; Aufstellung verschiedener Verkehrszeichen zur Regelung der Zu- und Abfahrt zur bzw. von der Hauptreparaturwerkstätte der Steyr-Werke.

Nach der Behandlung eines Gewerbeansuchens schloß der Senat seine Sitzung, um sodann in seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr Aufträge im Werte von S 199.000,-- zu vergeben, und zwar die Fassadengestaltung beim Bauvorhaben Tabor XIX und die Lieferung von Herden bzw. Küchenblocks für das Vorhaben Tabor XVII (Altenwohnungen).

Der Aufsichtsrat genehmigte schließlich den Ankauf von 11.700 m² städtischen Grundes zur Errichtung eines 256 Wohneinheiten umfassenden Bauvorhabens auf der Hohen Ennsleite (Ennsleite XXII-Ennsleite-Süd). Die Wohneinheiten sollen in 23 Stiegenhäusern zu je 8 Einheiten und einem Haus zu 72 Einheiten untergebracht werden.

*

Der Stadtsenat trat am 20. 11. 1969 zur 50. Sitzung zusammen. 26 Tagesordnungspunkte wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellingner einer Erledigung zugeführt.

Der Senat gewährte dem Verein "Lebenshilfe Oberösterreich", der es sich zur Aufgabe gemacht hat, geistig geschädigten Kindern eine gesicherte Ausbildung zu ermöglichen, einen Förderungsbetrag von S 1.000,--.

Fünf bedürftigen Studenten wurden einmalige Studienbeihilfen von je S 1.000,--, 13 weiteren Studierenden Beihilfen von S 200,-- bis S 250,-- pro Monat für das laufende Studienjahr zuerkannt. Einem Ansuchen des Kajak- und Segelsportvereines Forelle Steyr Folge gebend, sprach der Senat diesem Verein zur Durchführung unbedingt notwendiger Renovierungsarbeiten an den Gebäuden der Sportanlage eine außerordentliche Subvention von S 20.000,-- zu.

Entsprechend der um 36 höheren als ursprünglich angenommenen Anzahl von Schülern der ersten vier Klassen des Bundesrealgymnasiums Steyr wurde der Lehrbücherkostenbeitrag für diese Unterrichtsanstalt um S 3.240,-- erhöht.

Für folgende Zwecke wurden Mittel von zusammen S 2.195.000,-- bewilligt bzw. entsprechende Aufträge vergeben:

Hallenbad - sanitäre Installation, Einbau des Hubbodens sowie der Heizungs- und Lüftungsanlage S 1.990.000,--;

Kunsteisbahn - Herstellung einer Einfriedung S 9.000,--;

Grundablöse Arbeiterberg - Michael-Vogl- Straße, Restabwicklung, S 37.000,--;

Instandsetzung der Zufahrt zur Hauptschule Ennsleite S 38.000,--;

Vermessung einer Grundparzelle in Gleink S 4.000,--;

Ausbau des Tabor-Restaurants - Vergabe der Planungsarbeiten S 50.000,--;

Instandsetzung einer Wohnung in einem städtischen Objekt S 26.000,--;

Schaffung eines Kassenraumes für die Magistratsabteilung V S 19.000,--;

Ankauf von Schnittholz zur Auffüllung des Lagerbestandes im Städtischen Wirtschaftshof S 22.000,--.

Der Stadtsenat gab im weiteren Verlauf der Sitzung einer gegen einen Bescheid des Magistrates als Baubehörde erster Instanz eingebrachten Berufung keine Folge.

Die Sitzung schloß nach der Beschlußfassung über einige Gewerbeangelegenheiten.

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr vergab der Senat die Installation einer Warmwasserpumpenheizung sowie die sanitäre Installation für das Bauvorhaben W I/1 - 6 sowie den Auftrag zur Herstellung neuer Hausanschlußleitungen für die GWG-Objekte Wehrgrabengasse 67 - 81. Die Gesamtauftragssumme belief sich auf S 1.180.000,--.

KULTURAMT

Veranstaltungskalender

Jänner 1970

SAMSTAG, 10. Jänner 1970, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

Aufführung der VHS-Bühne Steyr (Wiederholung der Silvestervorstellung):

"DER EINGEBILDETE DOKTOR" - Komödie von Hans Weigel

Inszenierung und Regie: Walter Radmosek

DONNERSTAG, 15. Jänner 1970, 20 Uhr,

Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"ARMER ALTER FRITZ" - Schauspiel von Romulus Linney
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 9. Jänner 1970 im Freiverkauf an der Kasse des Volksskinos.

DONNERSTAG, 22. Jänner 1970, 20 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

Prof. Johannes Unfried, Linz, spricht über

"NEUE MUSIK - JEDEM VERSTÄNDLICH"
(Vom 19. ins 20. Jahrhundert)

In volkstümlicher Betrachtung wird der Weg aufgezeigt, den die Tonkunst von "Tristan und Isolde" Richard Wagners in die verschiedenen Richtungen wie Impressionismus und Expressionismus, 12-Tonmusik, Neoklassizismus, Primitivismus und Avantgarde gegangen ist.

SONNTAG, 25. Jänner 1970, 10 Uhr,

Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:

KAMMERKONZERT der STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE STEYR

Beethoven - Matinée

Hans Fröhlich (Violine), Ernst Czerny (Vio-

loncello) und Emmo Diem (Klavier) spielen das Trio in Es-Dur op. post., die Violinsonate in G-Dur op. 30/3 und das Trio Es-Dur op. 1/1.

Ludwig van Beethoven (1770-1827) wurde in Bonn geboren, verbrachte aber, von wenigen Reisen abgesehen, sein Leben in Wien. Auf ihn haben als Lehrer und Anregervor allem Neefe, Haydn, Mozart, der Singspielkomponist Schenk, Albrechtsberger und Salieri eingewirkt. In Wien fand er Zugang zu den Adelskreisen, die seinem Werk den Weg bahnten. Seit dem 26. Lebensjahr machte sich in steigendem Maße ein Hörleiden bemerkbar, das nach 10 Jahren zu völliger Taubheit führte. Beethoven gilt als erster freischaffender Künstler. In seinem musikalischen Vermächtnis ist er ein ausgesprochener Individualist.

DONNERSTAG, 29. Jänner 1970, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

Farblichtbildervortrag Prof. Dr. Herbert Rammerstorfer: "ISLAND - Insel aus Feuer und Eis"

Allfällige weitere Veranstaltungen im Monat Jänner 1970 werden durch Presse und Rundfunk bekanntgegeben.

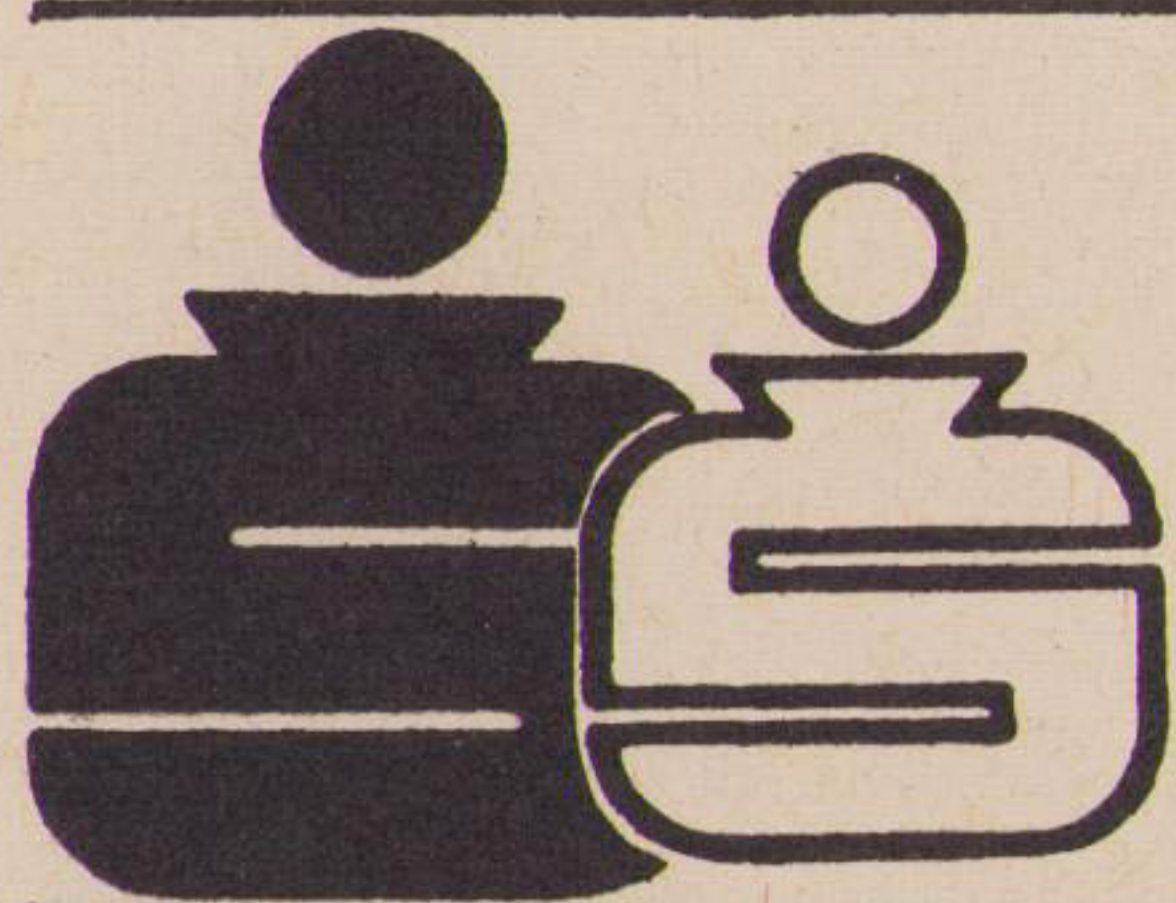
Schöne Bauten unserer Stadt

SIEBEN-STERNE-HAUS



Das in der oberen Häuserzeile des Stadtplatzes dem Rathaus gegenüberliegende Gebäude Nr. 30 zählt zu den bemerkenswertesten Bürgerhäusern der Eisenstadt.

Der spätgotische Torbogen und der im Hof befindliche Laubengang mit gedrehten Säulen stammen aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Um diese Zeit besaß das Gebäude, dessen ältester Teil vielleicht noch dem 13. Jahrhundert angehört, das Geschlecht der Hainperger. In den Jahren 1468, 1495 und 1496 war Michael



Frohe Festtage

entbietet die

Sparkasse in Steyr

MIT DEN ZWEIGSTELLEN: MÜNICHHOLZ-TABOR-SIERNING

Hainperger Stadtrichter.

Um 1580 gehörte das Haus dem reichen Handels-
herrn Wolf Urkauf und später, im 17. Jahrhundert, den
Familien Radlinger und Zollitsch. Am 4. August 1695
kaufte es die Benediktinerabtei Kremsmünster um 1200
Gulden. Etwa vierzig Jahre später (1734) erwarb es der
Stadtbaumeister Gotthard Hayberger. Dem genialen Bau-
meister verdankt das "Kremsmünsterer Stiftshaus" die
barocke sechssachsige Scheinfassade, an der unter dem
Gesimse eigenartige maskenähnliche Köpfe zu sehen
sind. Das Bauwerk krönen sieben Sterne mit den Zei-
chen der Planeten. Wahrscheinlich ließ diese sonder-
bare Zierde das Kloster Kremsmünster anbringen, das
1747 das Gebäude wieder kaufte und damals bereits den
Bau der mehrstöckigen Sternwarte in der Nähe des Stif-
tes plante.

Nach 1776 gelangte das "Sieben-Sterne-Haus",
wie es der Volksmund bezeichnet, in den Besitz des
Stadtkassiers Ferdinand Menhard, von 1805 bis 1821 be-
saß es der Fürst Lambergische Hofkammer Franz Anton
Walcher.

Das heute der Republik Österreich gehörige Ge-
bäude führte um 1825 die Bezeichnung Mautamt, um
1848 Zollamt und 1866 Hauptsteueramt.

Dr. Josef Ofner

(E. Krobath, Bürgermeister Gotthard Hayberger - I.
Krenn, Häuserchronik der Altstadt Steyr - Dehio, Die
Kunstdenkmäler Österreichs - Oberösterreichs u. a.).

*

Bauvorhaben Ennsleite-Süd

Im Rahmen des Bauvorhabens Ennsleite-Süd ist eine
weitere Bebauung der Ennsleite mit Wohnblöcken
vorgesehen. Das Bauareal liegt im wesentlichen zwischen
den Wohnblöcken der Gemeinnützigen Wohnungsgesell-
schaft der Stadt Steyr an der Keplerstraße (Wohnobjekte
Nummer 6 - 16) im Norden und dem sogenannten Sepp-
bauerngut im Süden. Die westliche Begrenzung stellen
die Bauten der Wohnungsgenossenschaft "Styria" und der
"Neusiedler"-Siedlungsgenossenschaft dar. Schließlich
wird der zunächst geplante Ausbau in östlicher Richtung
ungefähr bis zur Zufahrt zum Seppbauerngut reichen.

Zur Aufschließung des Bauareals wird die Verlän-
gerung der Galileistraße erfolgen. Weiters ist die An-
lage einer Parallelstraße zur Keplerstraße notwendig.
Diese wird durch eine Stichstraße, die zwischen den
Wohnobjekten der Styria und den Häusern Keplerstraße
6 - 16 anzulegen ist, von der Keplerstraße aus erreicht
werden. Schließlich wird auch der Kopernikusstraße er-
höhte Verkehrsbedeutung zukommen. Für den Fall des
endgültigen Ausbaues ist auch ein straßenmäßiger An-
schluß an die neue Hubergutstraße geplant.

Das gesamte Wohnbauvorhaben umfaßt 256 Woh-

nungseinheiten. Es besteht aus 8 4-geschossigen Wohn-
blöcken mit insgesamt 23 Stiegenhäusern, die 168 3-
Raum-Wohnungen umfassen und einem 6-geschossigen
Altenwohnblock (Pensionistenwohnheim) mit 72 Klein-
wohnungen (24 Wohnungseinheiten zu je 36,2 m² und
48 Wohnungseinheiten mit je 46 m²). Zunächst ist ei-
ne teilweise Realisierung des Bauprogrammes vorge-
sehen. 3 Wohnblöcke und das Pensionistenwohnhaus
werden gebaut. Die hierin untergebrachten 144 Woh-
nungseinheiten werden den trotz regster Bautätigkeit
noch immer angespannten Wohnungsmarkt entlasten.

Bei der Planung wurde auf die große Nachfrage
nach 3-Raum-Wohnungen Bedacht genommen. Das Aus-
maß der Wohnfläche kann durchaus als familiengerecht
bezeichnet werden. Die 3-Raum-Wohnungen bestehen
aus einem Vorraum mit Abstellschrank, Bad, WC,
Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Eßplatz, Wohn-
zimmer und Loggia. Die gesamte Wohnungsnutzfläche
beträgt ca. 79 m². Wohnzimmer, Loggien, Eßplatz und
Küche sind an der Westseite, Schlafzimmer und Kin-
derzimmer sowie die Stiegenhäuser an der Ostseite an-
geordnet. Die in den südlichen Kopfbauten unterge-
brachten 3-Raum-Wohnungen sind 72 bzw. 70,5 m²
groß. Die Wohnräume und Kinderzimmer haben in die-
sen Fällen direkte Südlage.

Alle Häuser erhalten ein Sockelgeschoß, in dem
die Nebenräume, wie Waschküche, Trockenraum, Ab-
stellräume sowie der Eingang und der Durchgang zum
Garten untergebracht werden. Bei dieser Bauart liegen
die ersten Wohnengeschoße bereits etwa 2,5 m über
Terrain.

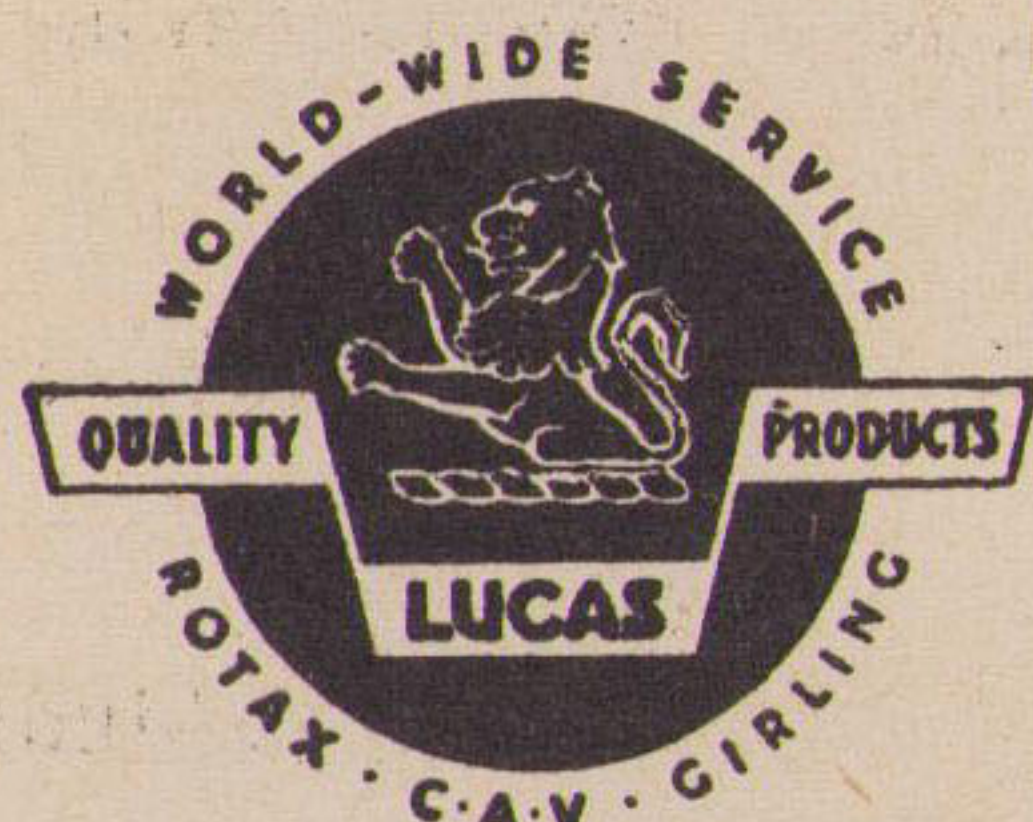
Bemerkenswert ist vor allem, daß nunmehr auch
auf der Ennsleite ein Altenwohnhaus entstehen soll. Die-
se Einrichtung hat, - wie die Beispiele am Tabor zei-
gen, - größten Anklang gefunden. Sicher wird auch in
diesem Falle die Verpflegung der Bewohner im Wege der
Altersheimküche möglich gemacht werden.

Das Stadtarchiv Steyr

Seit Vollendung des prächtigen Rathauses im Jahre
1778 befinden sich die reichen Urkunden-, Hand-
schriften- und Aktenbestände der Stadt Steyr in einem
im ersten Stock des südlichen Traktes gelegenen feuer-
sicheren Archivraum, der als der schönste im Lande ob
der Enns bezeichnet wird.

Die bis in das 13. Jahrhundert (1287) zurückrei-
chenden Archivalien waren im Laufe der Zeit mehrmals
von Registratoren, für die 1638 die Stadtoberkeit eine
Instruktion ausarbeiten ließ, geordnet worden, denn
kriegsbedingte Verlagerungen und unzulängliche Unter-
bringung hatten sie in Unordnung gebracht und erheb-
liche Verluste verursacht.

Mit der Einrichtung des Archivs beauftragte 1780
der Magistrat den hervorragenden Wanderarchivar Jo-
hann Adam Trauner. "Kaum ein anderes Land", urteilt über



FROHE WEIHNACHTEN und ein PROSIT NEUJAHR

Fritz Kiesenhofer

Kfz-Elektrik, Bosch-Dieseldienst, Vergaser-Service, Kienzle-Tachografen
 4400 Steyr, Sierninger Straße 182 - Telefon (07252) 29 54



ihn der bekannte Historiker E. Straßmayr, "wird einen Mann zu verzeichnen haben, der im 18. Jahrhundert mit solchem Bienenfleiß und so praktischem Sinn Archivordnungen durchgeführt hat wie Trauner. Die besten Jahre seines Lebens hat er dieser mühevollen und wenig einträglichen Arbeit gewidmet und in der Zeit von 1766 bis 1796 nicht weniger als 21 Archive geordnet. Schloßbesitzer, Klöster und Städte bewarben sich um diesen vortrefflichen Menschen, der überall den Ruf eines verlässlichen und verschwiegenen Archivars genoß. Obwohl er das Rüstzeug für wissenschaftliche Arbeiten nicht besaß, hat er doch durch seine mehr auf die praktische Seite gerichtete Tätigkeit auch der Geschichtsforschung unschätzbare Dienste erwiesen. Heute noch sind uns 46 Repertorien erhalten, die in sorgfältiger Schrift eine gute Übersicht über den Inhalt der Archive geben und manche von ihnen Stück für Stück verzeichnen. Da im Laufe des 19. Jahrhunderts viele der von Trauner geordneten Archive zugrunde gingen, kommt diesen Inventaren um so höherer Wert für die landesgeschichtliche Forschung zu."

In Steyr ordnete und beschrieb Trauner im Laufe von vier Jahren in einigen Repertorien ausführlich die Akten des Stadtgerichtes, der kirchlichen Stiftungen, der Fürsorgeeinrichtungen und des Eisenwesens. Leider beendete im Jahre 1784 ein Konflikt mit der Stadtbehörde seine ersprießliche Tätigkeit, wodurch sein Werk nicht zum Abschluß gelangte. Im Alter von 83 Jahren starb Trauner völlig verarmt am 26. April 1805.

In der Zeit der Franzosenkriege wurde der Archivbestand dreimal nach Preßburg gebracht. Diese Maßnahme und die nach 1848 einsetzende Neuorganisation der staatlichen Verwaltung und des Gerichtswesens hatten zur Folge, daß die von Trauner eingeführte Ordnung völlig über den Haufen geworfen wurde. Um 1860 befand sich, wie ein Zeitgenosse berichtet, das Stadtarchiv in einem "greulichen Zustand". Einem Söldnersohn aus Christkindl, dem Dichter und Zeitungsredakteur Hausleithner, übertrug damals die Stadtbehörde die Wiederherstellung der alten Ordnung. Im Jahre 1864 setzte der Magistratsbeamte Franz Karl die von Trauner begonnene Inventarisierung der Archivalien fort. Aber bereits in den nächsten Jahrzehnten, besonders in der Zeit des ersten Weltkrieges, geriet das Archiv wieder in Unordnung. Nach Kriegsende beschloß daher der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters Josef Wokral, das Archiv fachmännisch ordnen zu lassen. Das oberösterreichische Landesarchiv in Linz entsandte zur Durchführung dieser Arbeiten Landesarchivoberverwalter Johann Weber nach Steyr, der in der Zeit

von 1920 bis 1922 das Stadtarchiv der Benützung zugänglich machte, wobei die von Trauner festgelegte Ordnung beibehalten wurde, der bekanntlich Urkunden, Akten und manchmal auch wenig umfangreiche Handschriften nicht trennte, sondern den ursprünglichen Zusammenhang beibehielt.

Weber ließ auch das Archiv, in dem sich damals zahlreiche museale Gegenstände befanden, entrümpeln, legte zusätzliche Fundbücher an und veranlaßte die Rückstellung verschleppter Archivalien.

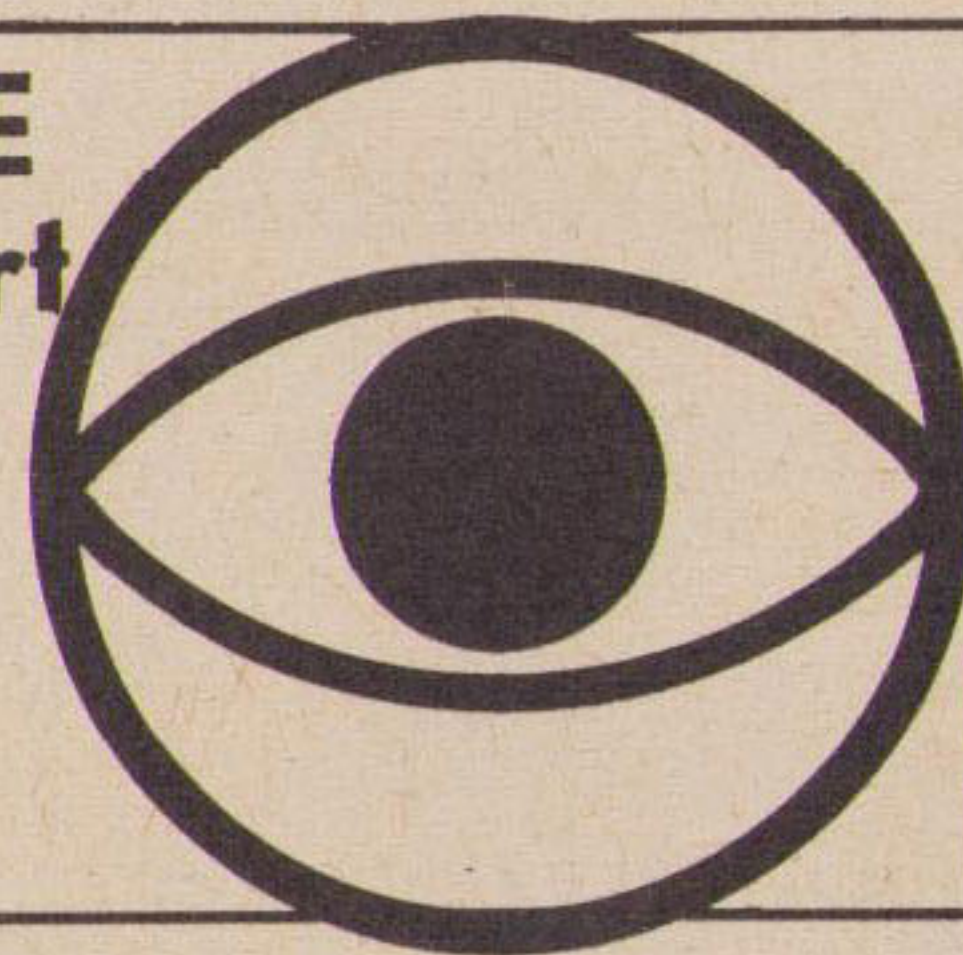
Eine für die Archivbenützung vom Landesarchiv ausgearbeitete Dienstvorschrift hatte der Gemeinderat schon im Jahre 1914 genehmigt. Große Verdienste um die Erhaltung und Vermehrung des Archivalienbestandes erwarb sich Amtsrat Adalbert Koller, der über vierzig Jahre das Archiv betreute.

Das trotz großer Verluste noch immer reichhaltige Stadtarchiv gliedert sich in einen älteren (1287 - 1779) und in einen jüngeren Teil (1780 - 1850). Die nach 1850 angefallenen Akten beherbergt die Registratur. Jede Abteilung zerfällt in mehrere Sachgruppen: Verwaltung, Finanzen, Gerichts-, Bau- und Polizeiwesen, Handel, Gewerbe und Bürgerschaft. Zu den wichtigsten Archivalien zählen die Stadtprivilegien, Steuer-, Maut- und Rechnungsbücher, Stadtgerichts-, Religions- und Zunftakten sowie die für die österreichische Wirtschaftsgeschichte überaus wertvollen Bestände der Eisenhandels-gesellschaft und der Innerberger Hauptgewerkschaft.

Die große, weit über den Rahmen der Lokalgeschichte hinausreichende Bedeutung des Steyrer Stadtarchivs bestätigt die Tatsache, daß es seit dem zweiten Weltkrieg von nahezu zwanzig Hörern der Universitäten Wien, Graz und Innsbruck für historische Doktorarbeiten ausgewertet wurde.

Dr. Josef Ofner

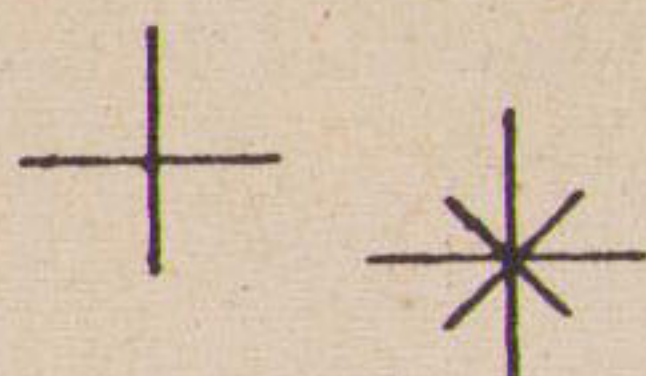
(J. Weber, Das Archiv der Stadt Steyr - I. Zibermayr, Das oberösterreichische Landesarchiv - E. Straßmayr, Das Schloßarchiv Weinberg - J. Kautsch, Aus den Aufzeichnungen eines Steyrer Bürgers - F. Huter, Das Archiv der Stadt Steyr)

AUFLAGE
kontrolliertund
veröffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr

MIT MÖBEL OHNE ZINSEN

AUCH 1970



VON IHREM

Möbelhaus Steinmaß

Steyr, Wolfenstraße 20 und Sierningerstraße 30

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM STADTSENAT	S 2 - 3
KULTURAMT	
Veranstaltungskalender	
Jänner 1970	S 3
SCHÖNE BAUTEN UNSERER	
STADT	
Siebensterne-Haus	S 3 - 4
BAUVORHABEN ENNSLEITE-	
SÜD	S 4
DAS STADTARCHIV STEYR	S 4 - 5
AMTLICHE NACHRICHTEN	S 6 - 11
Mitteilungen	
Baurechtsabteilung	
Ärzte- und Apothekendienst	
Standesamt	
Gewerbeangelegenheiten	
Pensionsauszahlungstermine	
Unsere Altersjubilare	

AMTLICHE NACHRICHTEN MITTEILUNGEN

ÖSTERREICHISCHES SCHWARZES KREUZ Kriegsgräberfürsorge

Die der Erhaltung und Betreuung der Kriegsgräber dienende Sammlung zu Allerheiligen in Steyr hat in diesem Jahre mehr als 40.000 Schilling erbracht. Die Ortsgruppe Steyr des Schwarzen Kreuzes dankt allen Spendern für ihren Beitrag, den Sammlerinnen und Sammlern der Steyrer Hauptschulen und den Soldaten der Garnison Steyr für die Sammeltätigkeit sowie den Schulleitungen und den Lehrpersonen für die Organisierung der Sammlung herzlich.



KAUFMÄNNISCHE BERUFSSCHULE STEYR BRAUCHT LEHRER

Mit Beginn des Jahres 1970 gelangt an der Kaufmännischen Berufsschule Steyr eine Vertragslehrerstelle IL/12 für Warenkunde und Wirtschaftsgeographie zur Besetzung. Interessenten, die nach der Reifeprüfung 2 Jahre Berufspraxis nachweisen können, die allgemeinen Anstellungserfordernisse des öffentlichen Dienstes erfüllen und sich verpflichten, die Lehrbefähigungsprüfung für kaufmännische Berufsschulen innerhalb einer angemessenen Frist abzulegen, werden ersucht, sich ehestens in der Direktion der Schule (Telefon 4706) zu melden.

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT NOVEMBER 1969

Kandutsch Walter und Hildegard	Einfamilienwohn- haus mit Garage	GP. 883/1 KG. Jägerberg
Schulz Günther	Kleingarage	Schlüsselhof- gasse 44

Praxmarer Gerhard und Theresia	Einfamilienwohn- haus mit Garage	GP. 1481/2 KG. Föhrenschacherl
Käferbäck Josef und Maria	Kleingarage	GP. 72/2 KG. Jägerberg
Ing. Prantl Josef	Kleingarage	GP. 58/10 KG. Christkindl
Achmund Franz und Herta	Wohnhaus mit Garage	GP. 415/27 KG. Hinterberg
Erste Gemeinn. Wohnungsgenos- senschaft Steyr, reg. GenmbH	Wohnungsanlage	GP. 962/7, 962/1 KG. Steyr (Rooseveltstr.)
Nöbauer Leopold	Wohnhaus mit Garage	GP. 888/7 KG. Jägerberg
Maurer Georg und Margarethe	Einfamilienwohn- haus mit Garage	GP. 279/11 KG. Stein
Hinterleitner Hans	Wohnraumzubau	Haybergerstr. 5
Stadtgemeinde Steyr	Umbau- und Adap- tierungsarbeiten	ehem. Städt. Au- tobushalle - Ka- serngasse
Mayringer Rosa	Garagenzubau	Blümelhuberstr. Nr. 36 a
Pichler Franz	Adaptierungs- arbeiten	Bahnhofstraße 5
Baumberger Olga	Kleingarage	Taschelried 9

ÄRZTE- u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTE-BEREITSCHAFTSDIENST an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

S t a d t :

1. Jän. 1970	Dr. Holub Hugo, Hochstraße 2 e	/4002
3.	Dr. Grobner Cornelia, Frauengasse 1a	/2541
4.	Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4	/3449
6.	Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2	/3169
10.	Dr. Loidl Josef, Grabenhofsiedlung 129	/4082
11.	Dr. Ludwig Günter, Blümelhuberstr. 36	/2901
17.	Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a	/4007
18.	Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30	/4140
24.	Dr. Andel Alfred, Goldbacherstr. 20	/4315
25.	Dr. Grobner Cornelia, Frauengasse 1a	/2541
31.	Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23	/3032

M ü n i c h h o l z :

24./25. Dez.	Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11	/2139
26.	Dr. Hauber Leo, Gablerstraße 27	/2682
27./28.	Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1	/2655
31.12./1. Jän.	Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10	/2496
3. / 4.	Dr. Hauber Leo, Gablerstraße 27	/2682
6.	Dr. Hauber Leo, Gablerstraße 27	/2682
10./11.	Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1	/2655
17./18.	Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10	/2496
24./25.	Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11	/2139
31.1./1. Feb.	Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11	/2139

Ziel-sicher-anschaffen



mit Bargeld, über das Sie frei verfügen.
Barkredite, Familiendarlehen bis
S 60.000,—. 4 Jahre Laufzeit, günstige
 Kreditgebühren, einfache, rasche
 Abwicklung (ohne viele Forma-
 litäten!), diskrete Bearbeitung.
 Sie können Ihren Kredit auch
 telefonisch bestellen. Bei der
 Spezialbank für Kredite.

WIEN-KREDIT
TEILZAHLUNGSBANK

GESELLSCHAFT M. B. H.

REPRÄSENTANZ STEYR
 Steyr, Grünmarkt 24, Tel. 34 33

APOTHEKENDIENST

- | | |
|---------|---|
| 1./ 4. | Apotheke Münichholz,
Mr. Steinwendtner, H.-Wagner-Straße 8 |
| 5./11. | Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 |
| 12./18. | Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer, Stadtplatz 7 |
| 19./25. | Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 |
| 26./31. | Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl, Kirchengasse 16 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh
 und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE

November 1969

Im Monat November wurde im Geburtenbuch des
 Standesamtes Steyr die Geburt von 174 (November 1968:
 243; Oktober 1969:194) Kindern beurkundet. Aus Steyr
 stammen 43, von auswärts 131. Ehelich geboren sind
 154, unehelich 20.

23 Paare haben im Monat November 1969 die Ehe
 geschlossen (November 1968:24; Oktober 1969:30). In
 achtzehn Fällen waren beide Teile ledig, in einem Fall
 ein Teil verwitwet, in zwei Fällen ein Teil geschieden
 und in zwei Fällen beide Teile geschieden. Eine Braut
 besaß die deutsche Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Ehe-
 schließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 51 Personen gestorben (No-

vember 1968:56; Oktober 1969:86). Zuletzt in Steyr
 wohnhaft waren 27 (16 Männer, 11 Frauen), von aus-
 wärts stammten 24 (10 Männer, 14 Frauen). Von den
 Verstorbenen waren 39 über 60 Jahre alt.

GEWERBEANGELEGENHEITEN

November 1969

GEWERBEANMELDUNGEN

RENATE HARTLAUER
 Fotografengewerbe
 Taschlried 18
 LEOPOLD HASLEDER
 Vermittlung von Versicherungen aller Art
 Stadtplatz 39
 GERTRUD HÖLLINGER
 Einzelhandel mit Forellen (Erweiterung)
 Buchholzerstraße 6
 J. PICHLER, Sonnenschutztechnik GesmbH
 Geschäftsführer: Johann Pichler
 Erzeugung von Jalousien und ähnlichen Sonnenschutzar-
 tikeln
 Klingschmiedgasse 6
 LEOPOLD HASLEDER
 Verleih von Kraftfahrzeugen
 Stadtplatz 39
 RICHARD EBNER
 Tapezierer- und Bettwarenerzeugergewerbe, beschränkt
 auf das Verlegen, Verkleben und Verspannen von texti-
 len Bodenbelägen aus Natur- und Kunststoffmaterialien
 unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes
 Wachturmstraße 6

KURT STEINHAMMER

Gewerbe der für Zeitungszwecke betriebenen Fotografie,
(Pressefotografie)

Punzerstraße 26

ELVIRA FRIEDRICH

Einzelhandel mit den in Tabaktrafiken nach altem Her-
kommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Pa-
pier- und Galanteriewaren

Wehrgrabengasse, Kiosk

(Nähe Kreuzung Schwimmschulstraße - Wehrgrabengasse)

HELMUT MATSCHINER

Einzelhandelsgewerbe mit Brot und Gebäck

Stelzhamerstraße 11

KONZESSIONSANSUCHEN

SIEGFRIED HOLLNBUCHNER

Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern
mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von
3 LKW

Föhrenschacherl 8

ERICH MAYRHOFER

Einzelhandel mit Schulbüchern für Volks- und Haupt-
schulen, Gebetsbüchern, Kalendern, Heiligenbildern oh-
ne besonderen künstlerischen Wert

Wagnerstraße 24

URSULA WÜHRER

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Schubertstraße 2

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

HILDEGARD PRENDTNER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung

Sierninger Straße 40

BARBARA KÖCHER

Damenkleidernachgewerbe

Johann-Puch-Straße 8

JOSEF AIGNER

Einzelhandelsgewerbe mit Brot und Gebäck

Schwimmschulstraße 13

FA. ENGERTSBERGER u. MACH KG

Geschäftsführer: Karl Engertsberger

Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warm-
wasserbereitungs- und Lüftungsanlagen

Leharstraße 11

ING. JOSEF GSTÖTTNER

Radiomechanikergewerbe, beschränkt auf Servicearbei-
ten und Reparaturen für die im eigenen Handelsbetrieb
verkauften Radio- und Fernsehapparate unter Ausschluß
des Lehrlingshaltungsrechtes

Ennser Straße 5 a

KARL TREBER

Tapezierer- und Bettwarenerzeugergewerbe, beschränkt
auf das Verlegen, Verkleben und Verspannen von textilen
Bodenbelägen aus Natur- und Kunststoffmaterialien, aus-
schließlich des Rechtes der Lehrlingshaltung

Stadtplatz 16

KARL TREBER

Marktfierantgewerbe mit Waren ohne Beschränkung

Stadtplatz 16

HORST HUMMER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung, so-
weit dieser Handel nicht an den großen Befähigungsnach-

weis gebunden ist

Pfarrgasse 7

FRITZ KRAPEZ

Kleinhandel mit Sonderheften von Zeitschriften und
Saison-Modeheften, soweit dieser nicht unter Art. V lit.
p des Kundmachungspatentes zur GewO fällt, ferner mit
sogenannten Magazinen und mit Kurzheften erzählenden
Inhaltes in einem Umfang bis zu drei Druckbogen

Johannessgasse 9

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

MICHAEL ZECHNER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Imbißstube"

Ennskai 24

GÜNTER SEIFERTH

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Gasthaus"

Stadtplatz 28

SIEGFRIED HOLZNER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Probierstüberl"

Gleinker Gasse 15

FA. ENGERTSBERGER u. MACH KG

Geschäftsführer: Karl Engertsberger

Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe

Leharstraße 11

ROLAND STOLZ

Mietwagengewerbe mit 1 PKW

Sierninger Straße 180

MARIA VERTESICH

Altwarenhändler-(Trödler)-gewerbe

Damberggasse 13

ZWEIGNIEDERLASSUNG

JULIUS MEINL AG

Kleinhandel mit Waren aller Art

Wagnerstraße 8

GEWERBELÖSCHUNGEN

THEODOR PURKHART

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Probierstüberl"

Gleinker Gasse 18

mit 30. 10. 1969

PHILOMENA REICHENAUER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung, so-
weit dieser Handel an den kleinen Befähigungsnachweis
gebunden ist

Wieserfeldplatz 26

mit 22. 9. 1969

BRÜDER RIHA, MASCHINEN- UND METALLWAREN-
FABRIK KG

Geschäftsführer: Dkfm. Dr. Peter Riha

Handel mit Sportartikeln und Sportausrüstungsgegen-
ständen

Pyrachstraße 1

mit 13. 2. 1969

BALTHASAR INNERHAIDER

Holzzerkleinerung bzw. Holzzerschneiden mittels einer
Kreissäge

Enge Gasse 17

mit 13. 10. 1969

Frohe Weihnachten
und ein Prosit Neujahr
wünscht allen ihren Kunden

Fa. KARL HOBIGER

SCHOTTER - UND
BETONSTEINWERK

TRANSPORTUNTERNEHMEN

GARSTEN, TEL. 3258 ■ STEYR, TEL. 3604

**Das VOLKSBANK-
GIRO-KONTO**
eine wesentliche
Entlastung



Überweisungen überallhin
Daueraufträge
für wiederkehrende Zahlungen
Lohn- und Gehaltskonten

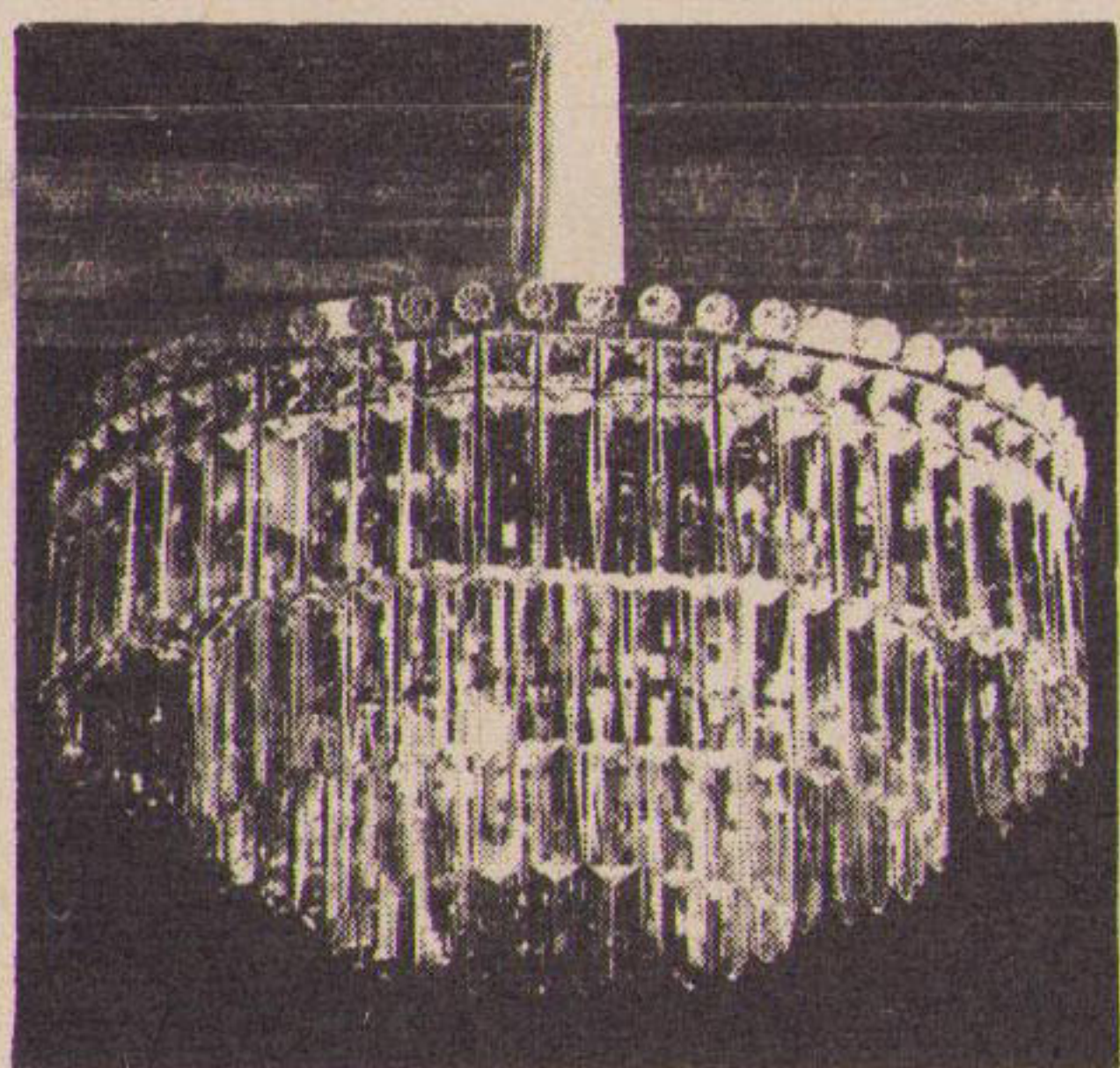
VOLKSBANK

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN PROSIT NEUJAHR entbietet allen seinen Kunden

Fa. SULZENBACHER
M A L E R M E I S T E R

4400 STEYR, SCHLÜSSELHOF GASSE 33,

TELEFON 4621



J. MAI

**KRISTALLUSTER-ERZEUGUNG- und
VERKAUF**

Steyr, Hinterbergerstraße 8, Tel. 41 41

Frohe Weihnacht und ein
glückliches neues Jahr!
WUNSCHT ALLEN KUNDEN



Herzig

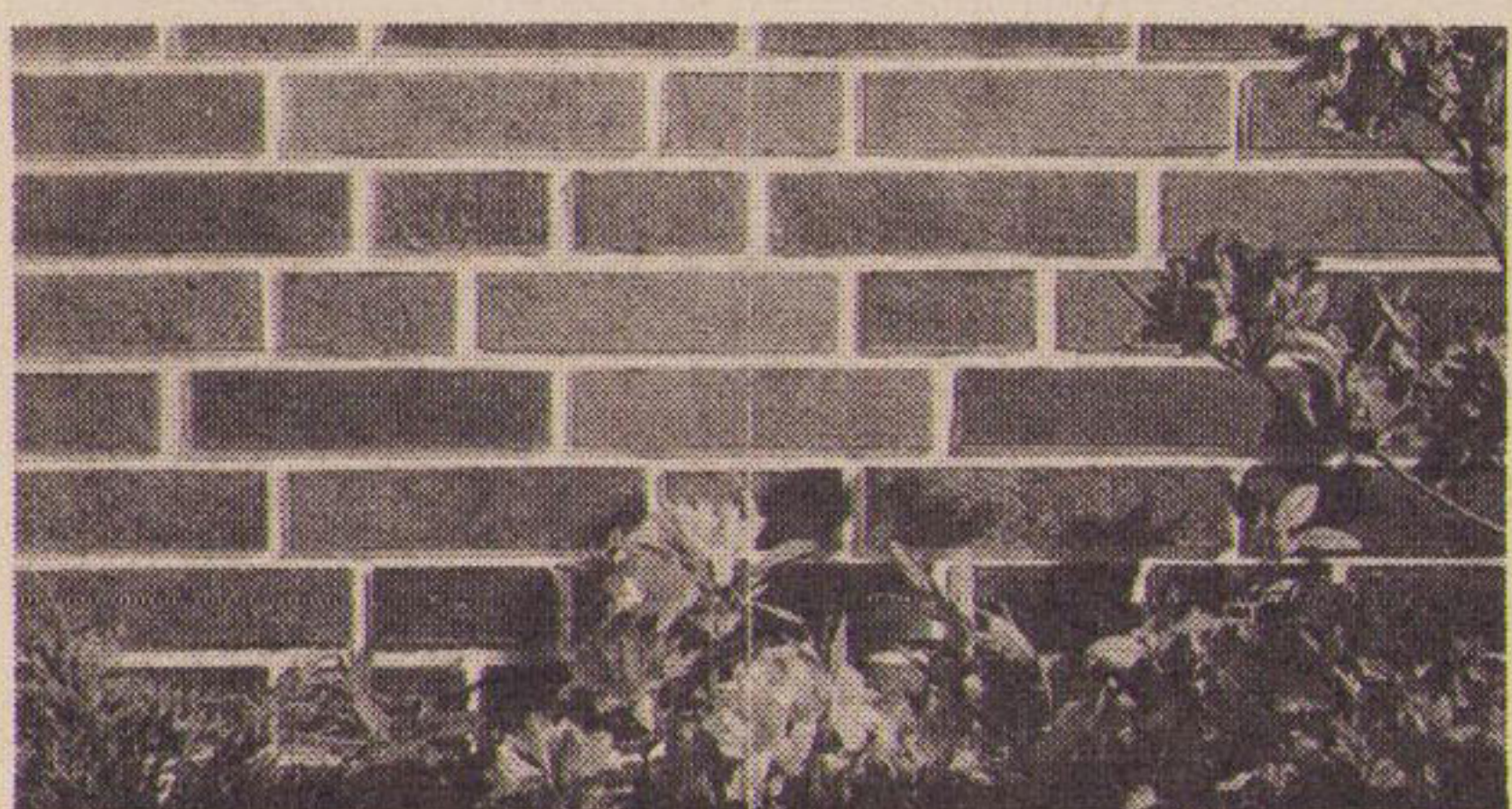
SIERNINGERSTRASSE 12



KVB - KREDITBÜRO SELLNER

DANKT FÜR DAS ENTGEGENGEBRACHTE VER-
TRAUEN UND WUNSCHT ALLEN KUNDEN

FROHE WEIHNACHTEN und ein herzliches
PROSIT NEUJAHR !!



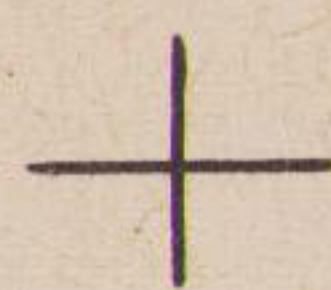
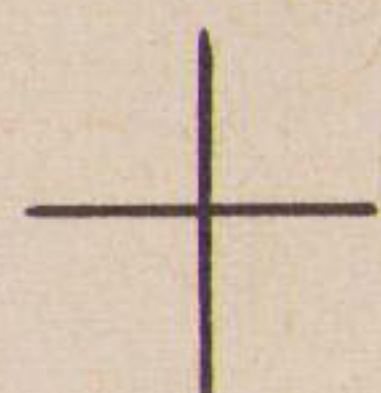
Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr entbietet
allen ihren Kunden

Fa. RATZINGER ZIEGELWERK

STEYR, WOLFERNSTRASSE 17, Tel. 4092, 2921

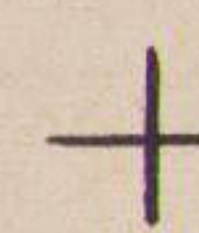
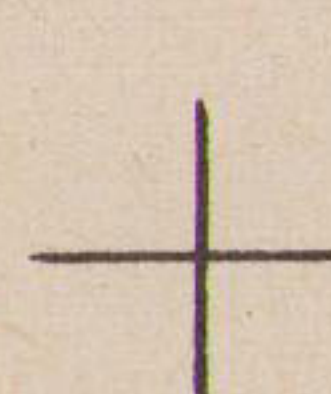
FROHE WEIHNACHTEN und PROSIT NEUJAHR
entbietet allen ihren geschätzten Kunden

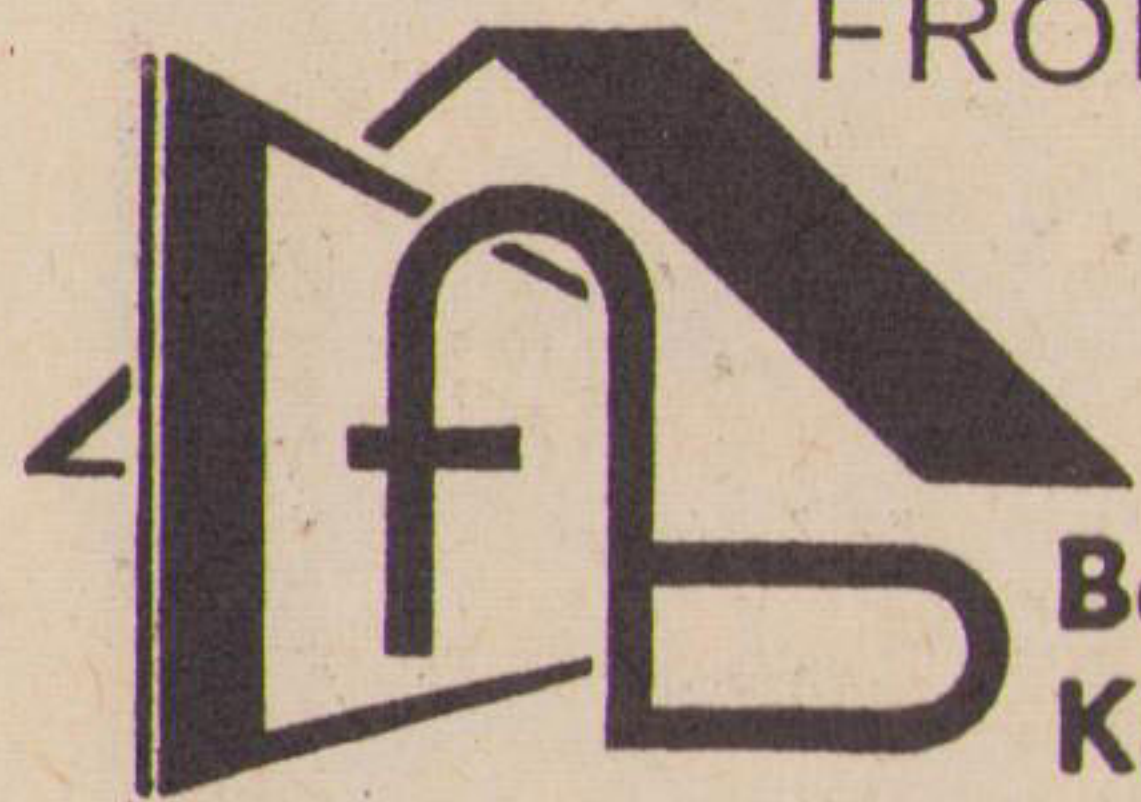
F A. JOSEF EDER



Sand-, Kies- und Splittwaschwerk

SIERNINGHOFEN 45 ■ TELEFON 07259 / 328





FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUJAHR

entbietet

Bauspenglerei

Kittlose Verglasungen

Fa. **Joh. F. A. T. Z.** Inhaber: **F. BAZANT**
STEYR, WEHRGRABENGASSE 49 - Tel. 2071

BRÜDER RIHA, MASCHINEN- UND METALLWAREN-FABRIK KG

Geschäftsführer: Dkfm. Dr. Peter Riha
 Fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren, kleinen und mittleren Arbeitsmaschinen für Haushalt, Gewerbe und Industrie, einschließlich der einschlägigen Elektrogeräte, fabriksmäßige Erzeugung von Fenstern aus Stahl und Aluminium, Türen, Türzargen, Portalen und Leichtbaustahlkonstruktionen und die Herstellung von Werkzeugen, Walzprofilen aus Stahl und Aluminium sowie die einschlägige galvanische und sonstige Behandlung der Oberflächen; fabriksmäßige Erzeugung von Metallskiern und deren Zubehör; fabriksmäßige Erzeugung von Skibobs aus Metall und deren Zubehör

Pyrachstraße 1
 mit 13. 2. 1969

HELGA BEIREDER

Altwaren-(Trödler)-gewerbe

Damberggasse 11

mit 7. 11. 1969

BALTHASAR INNERHAIDER

Einzelhandelsgewerbe mit Brennholz

Enge Gasse 17

mit 13. 10. 1969

JOSEF BAUMGARTNER

Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung

Schubertstraße 2

mit 17. 11. 1969

JOSEF BAUMGARTNER

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Schubertstraße 2

mit 17. 11. 1969

PHILOMENA REICHENAUER

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Wieserfeldplatz 26

mit 22. 9. 1969

ALBERT FRIEDRICH

Einzelhandel mit den in Tabaktrafiken nach altem Herkommen üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Papier- und Galanteriewaren

Wehrgrabengasse, Kiosk

mit 9. 9. 1969

(Nähe Kreuzung Schwimmschulstraße - Wehrgrabengasse)

HEDWIG MAYR

Mietwagengewerbe mit 1 PKW

Marienstraße 5

mit 1. 12. 1969

STANDORTVERLEGUNGEN

LEOPOLD HASLEDER

Vermittlung von Krediten ohne hypothekarische Sicherstellung

von Keplerstraße 2/9

nach Stadtplatz 39

STEFAN HACKL

Kanalräumergewerbe

von Föhrenschacherl 15

nach Siegfried-Marcus-Straße 5

BRAUEREI ZIPF AG, vormals WM SCHAUPP

Fabriksmäßige Bierbrauerei, eingeschränkt auf den Betrieb eines Bierdepots

von Eisenstraße 14

nach Grenzgasse 4

VERPACHTUNG

Deszendentenfortbetrieb durch

mj. GERALD PIESINGER

Gast- und Schankgewerbe

Betriebsform "Gasthaus"

Hammerschmiedberg 14

Pächterin: Anneliese Schimpfhuber

*

RICHTIGSTELLUNG

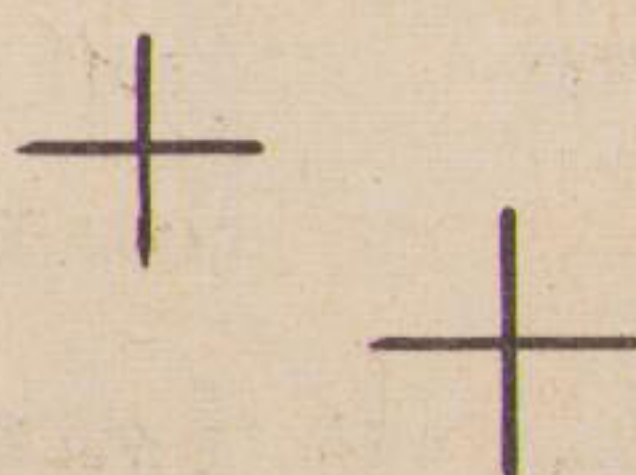
Die Veröffentlichung auf Seite 15 der letzten Ausgabe des Amtsblattes (Nr. 12/1969), betreffend Franz Päckert unter der Rubrik "Ausgefolgte Gewerbescheine" erfolgte irrtümlich. Es handelt sich hier richtigerweise um Gewerbelöschungen mit Wirkung vom 28. 10. 1969.

Bei den Veröffentlichungen unter der Rubrik "Geschäftsführerbestellungen" auf Seite 17 der vorangeführten letzten Ausgabe des Amtsblattes, betreffend August Riesner, Franz Marik und Helmut Strohmayer, handelt es sich richtigerweise um ausgefolgte Gewerbescheine.

Auf Seite 13 der Nr. 10/1969 des Amtsblattes wurde irrtümlicherweise veröffentlicht, daß Josef Pristner die Konzession zum Betrieb des Taxigewerbes mit 2 PKW mit dem Standort Grenzgasse 4, ausgefolgt wurde. Diese Veröffentlichung wird dahingehend berichtigt, daß der Genannte um Erweiterung seines Taxigewerbes auf die Verwendung eines 2. PKW angesucht hat.



ELEKTRO
HAUSHALT
RUTTNER

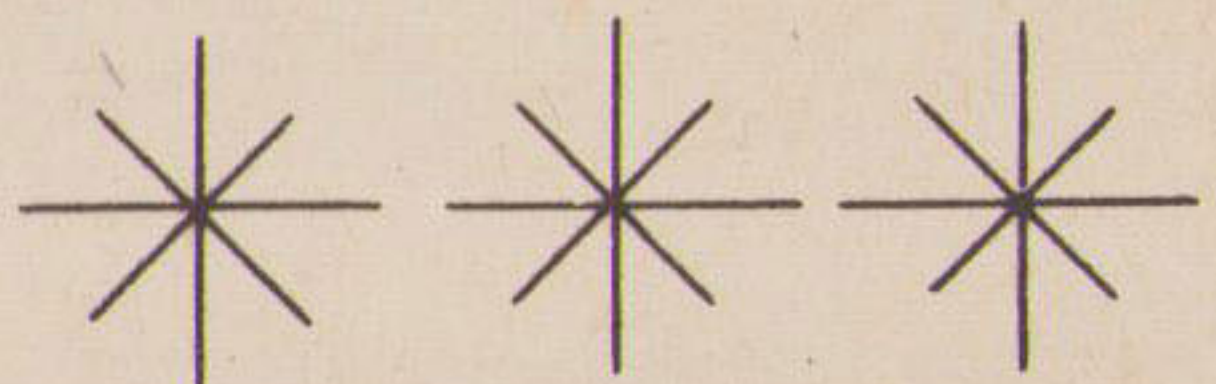


... entbietet allen seinen Kunden
 ein fröhliches Weihnachtsfest und
 ein glückliches neues Jahr!

4400 Steyr, Arbeiterstraße 39 * Tel. 42534

Frohe Weihnachten
und ein
Prosit Neujahr

entbietet



Ing. RUDOLF PRAMESHUBER

Baumeister HIRSCHBERGERS Nachflg.

Planung und Ausführung von Bau- und Erdarbeiten

STEYR, TASCHELRIED 12,

TELEFON 2160, 25 00

MITTEILUNGEN

PENSIONS AUSZAHLUNGSTERMINE Jänner 1969:

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Freitag, den 2. und Montag, den 5. Jänner 1969
b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Freitag, den 9. Jänner 1969.

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

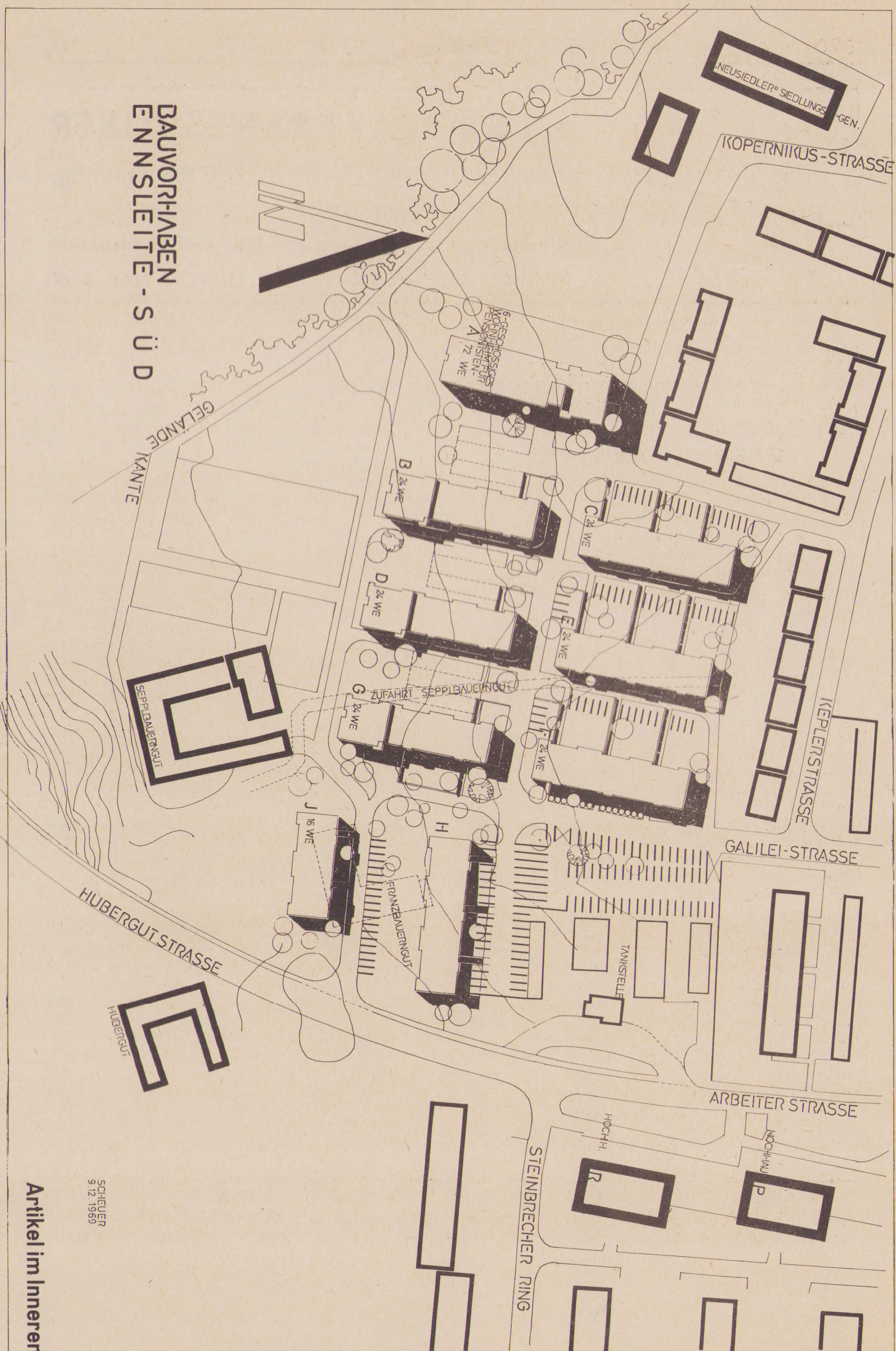
Den Jubilaren des Monats Jänner 1970 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt:

Frau Weidinger Maria,	geboren 5. 1. 1877
Frau Forstner Maria,	geboren 14. 1. 1877
Herr Nöstler Franz,	geboren 22. 1. 1877
Herr Wagner Josef,	geboren 3. 1. 1878
Frau Gsöllpointner Viktoria,	geboren 8. 1. 1880
Herr Harrer Franz,	geboren 11. 1. 1880
Frau Draxler Juliana,	geboren 14. 1. 1880
Frau Ratay Maria,	geboren 30. 1. 1881
Herr Halbemer Anton,	geboren 25. 1. 1882
Herr Forster Leonhard,	geboren 5. 1. 1883
Herr Haberfellner Johann,	geboren 20. 1. 1883
Herr Hasselberger Rudolf,	geboren 24. 1. 1883
Frau Kury Karoline,	geboren 7. 1. 1884
Frau Krempf Rosina,	geboren 15. 1. 1884
Frau Sattler Anna,	geboren 15. 1. 1884
Frau Habberger Josefine,	geboren 20. 1. 1884
Frau Mandl Agnes,	geboren 20. 1. 1884
Frau Binder Klara,	geboren 22. 1. 1884
Frau Rell Johanna,	geboren 22. 1. 1884
Frau Schmid Maria,	geboren 23. 1. 1884
Frau Niebauer Maria,	geboren 28. 1. 1884
Frau Burmeister Irma,	geboren 31. 1. 1884
Frau Werndl Luise,	geboren 31. 1. 1884
Herr Fritz Anton,	geboren 10. 1. 1885
Herr Brandl Leo,	geboren 16. 1. 1885
Frau Krenn Karoline	geboren 16. 1. 1885
Frau Kreuzer Therese,	geboren 28. 1. 1885

Herr Buchberger Johann,	geboren 7. 1. 1886
Frau Baumberger Judith,	geboren 8. 1. 1886
Herr Vitzthum Franz,	geboren 13. 1. 1886
Frau Schulz Mathilde,	geboren 14. 1. 1886
Herr Nöbauer Johann,	geboren 16. 1. 1886
Frau Grünwald Maria,	geboren 19. 1. 1886
Frau Pfeffer Karoline,	geboren 28. 1. 1886
Frau Hawlicek Johanna,	geboren 29. 1. 1886
Frau Bauhofer Maria,	geboren 1. 1. 1887
Herr Weigl Johann,	geboren 4. 1. 1887
Herr Lachner Josef,	geboren 8. 1. 1887
Frau Schwarz Maria,	geboren 10. 1. 1887
Frau Patzelt Anna,	geboren 11. 1. 1887
Frau Moser Maria,	geboren 13. 1. 1887
Frau Mandl Maria,	geboren 19. 1. 1887
Frau Angerer Anna,	geboren 25. 1. 1887
Frau Grassl Juliane,	geboren 26. 1. 1887
Frau Aigner Maria,	geboren 11. 1. 1888
Herr Hametner Karl,	geboren 11. 1. 1888
Herr Wünsche Josef,	geboren 13. 1. 1888
Frau Bilek Maria,	geboren 14. 1. 1888
Frau Kuchler Christa,	geboren 27. 1. 1888
Frau Böhm Emma,	geboren 1. 1. 1889
Frau Klaffenböck Aloisia,	geboren 2. 1. 1889
Frau Zwitterling Agnes,	geboren 12. 1. 1889
Herr Wechselberger Sebastian,	geboren 17. 1. 1889
Frau Seibetseder Maria,	geboren 19. 1. 1889
Frau Böhm Anna,	geboren 26. 1. 1889
Frau Rust Maria,	geboren 26. 1. 1889
Frau Zabransky Sofie,	geboren 27. 1. 1889
Herr Kolar Karl, Industriestr. 5,	geboren 28. 1. 1889
Herr Kolar Karl, Wokralstraße 1,	geboren 28. 1. 1889
Herr Hegenbart August,	geboren 31. 1. 1889
Herr Waldhauser Franz,	geboren 31. 1. 1889
Frau Winkelströter Antonia,	geboren 1. 1. 1890
Frau Brammer Franziska,	geboren 4. 1. 1890
Frau Melich Wally,	geboren 4. 1. 1890
Herr Wortner Anton,	geboren 8. 1. 1890
Frau Marchl Josefine,	geboren 10. 1. 1890
Frau Fischer Alma,	geboren 16. 1. 1890
Herr Podhorany Josef,	geboren 18. 1. 1890
Herr Weber Josef,	geboren 19. 1. 1890
Herr Matek Anton,	geboren 21. 1. 1890
Frau Aigner Mathilde,	geboren 24. 1. 1890
Frau Langer Maria,	geboren 28. 1. 1890
Frau Pfisterer Josefine,	geboren 28. 1. 1890
Frau Schwarzböck Josefine,	geboren 28. 1. 1890
Frau Fuchsjäger Maria,	geboren 30. 1. 1890

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG:
4400 STEYR, STADTPLATZ 27, TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFT-
LEITER: MAGISTRATSDIREKTOR DR. KARL ENZELMÜLLER. DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.

Inseratenannahme: Ernst Mondel, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 36 77



BAUVORHABEN EENSLEITE - S Ü D

SCHUEER
9 12 1969

Artikel im Inneren